

Evang. Diakonissen- und Krankenhaus zu Freiburg i. B.

Ausschreiben.

Die für die Pläne angegebenen Maßstäbe sind genau einzuhalten und die Zeichnungen selbst in einfacher Darstellung zu behandeln; nicht verlangte Planbeilagen bleiben bei der Beurteilung unberücksichtigt.

Für die überschlägliche Kostenberechnung des Hauptgebäudes und der etwa dazu projektierten Anbauten oder Nebengebäude ist der kubische Inhalt, gemessen von äußerer Terrainhöhe bis Hauptgesimsoberkante, maßgebend, unter angemessenem Zuschlag etwaiger Aufbauten. Als Einheitspreis pro cbm umbauten Raumes ist der Betrag von 17 Mk. zu Grunde zu legen. Entwürfe, welche zur Ausführung die Summe von 300000 Mk. (nach der Ansicht der Preisrichter) überschreiten, bleiben von der Preiserteilung ausgeschlossen.

Im übrigen sollen die von dem Verband deutscher Architekten und Ingenieur-Vereine aufgestellten Grundsätze für das Verfahren bei öffentlichen Konkurrenzen maßgebend sein.

Die preisgekrönten, bezw. angekauften Entwürfe gehen in das Eigentum des Vereines über; das Publikationsrecht bleibt aber den Verfassern vorbehalten. Die Konkurrenten verpflichten sich, nicht prämierte Entwürfe dem Verein zum Preise von je 500 Mk. käuflich zu unbeschränktem Eigentum abzutreten und alle Entwürfe für ca. 14 Tage zu einer öffentlichen Ausstellung zur Verfügung zu stellen.

Für die Bauausführung behält sich der Verein freie Hand vor, wird übrigens, wenn irgend möglich, den Verfasser des zur Ausführung gewählten Entwurfs mit Ausarbeitung der definitiven Pläne betrauen.

Die Diakonissenanstalt soll auf dem in beigegebenem Lageplan näher bezeichneten Grundstück errichtet werden, wobei die Disposition so zu treffen ist, dass zunächst nur das Hauptgebäude und als Nebengebäude die Waschanstalt gebaut werden können und für spätere Erweiterung der Anstalt Gelegenheit geboten wird.

Der Bauplatz ist als eben anzusehen und zwar in der Höhe aller umgebenden Strassen; der Baugrund ist ein normaler.

Das Hauptgebäude soll im nördlichen Teile des Grundstücks, etwa parallel zur Hauptstrasse mit der Längenausdehnung von Ost nach West errichtet werden.

Dasselbe soll von den benachbarten Strassen in angemessener